



# Newsletter 4/2025

## **Herzlich Willkommen zum Newsletter der katholischen Kirchgemeinde Aadorf -Tänikon**

Wir begrüssen Sie zum vierten Newsletter in diesem Jahr und freuen uns, dass wir Ihnen das Leben in und um die katholische Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon damit näherbringen können.

Wenn Sie ein spezielles Anliegen haben, zu welchem Sie ein paar Worte sagen möchten, oder in welchem Sie Fragen an uns haben, teilen Sie uns diese doch via ([sekretariat@kath-aadorf.ch](mailto:sekretariat@kath-aadorf.ch)) mit. Wenn wir der Meinung sind, dies könnte einen weiteren Kreis interessieren, werden wir dazu gerne in einem nächsten Newsletter einen Bericht verfassen oder Ihre Frage direkt beantworten bzw. Ihren Input in unseren Ideenspeicher aufnehmen.

Vielleicht sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über diesen Newsletter. Sollten diese ebenfalls Interesse bekunden, kann man sich jederzeit bei unserem Sekretär Matthias Schmidt ([sekretariat@kath-aadorf.ch](mailto:sekretariat@kath-aadorf.ch)) an- oder abmelden.

Und nun viel Spass bei der Lektüre!

Ihr Newsletter Redaktions-Team

## Kirchgemeindeversammlung

### **Begrüssung und Einleitung durch den Kirchgemeindepräsidenten**

*Zu Beginn der zweiten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. November hiess Kirchgemeindepräsident Rolf Anliker die zahlreich erschienenen Kirchbürger:innen, Mitarbeiter:innen und Freiwilligen sowie Daniel Bachmann im Namen des Kirchgemeinderats herzlich willkommen.*

Besondere Begrüssungsworte richtete er an Patrick Meyer, Gemeinderat Aadorf, Peter Bühler, Grossratspräsident, sowie Gallus Müller, Präsident des Vereins Freunde der Klosterkirche. Ebenso begrüsste er die anwesenden Synodal:innen, die Mitglieder der RPK und die Stimmenzähler:innen. Die kirchliche Leitung der Kirche Hinterthurgau konnte ferien- und terminbedingt leider nicht teilnehmen.

In seiner einführenden Ansprache blickte Anliker auf die Entwicklung der Kirche Hinterthurgau zurück und schilderte den Start des Pastoralen Raums aus Sicht der Kirchgemeinde Aadorf–Tänikon. Er hob erreichte Meilensteine hervor, ging aber auch auf die Herausforderungen ein, die die neue, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit sich bringt. Zudem erinnerte er daran, dass im Mai 2026 Neuwahlen aller Kirchgemeindegremien stattfinden werden. Die Wahltermine sind auf das Wochenende vom 9./10. Mai 2026 festgelegt. Für den Kirchgemeinderat und die RPK werden neue Mitglieder gesucht – erfreulicherweise stehen bereits engagierte Kandidatinnen und Kandidaten bereit, die sich zur Wahl stellen möchten.

### **Grosse Beteiligung der Bevölkerung**

Der Versammlungssaal war bis fast auf den letzten Platz gefüllt – ein eindrückliches Zeichen für das grosse Interesse der Bevölkerung an den aktuellen Themen und Entwicklungen in der Kirchgemeinde. Nach seiner Einführung leitete Rolf Anliker umsichtig zu den traktandierten Geschäften über.

[mehr erfahren](#)

Jugendarbeiterinnen katholische Kirche Hinterthurgau



## **Adventsdeko – junge Erwachsene 17+**

Eine Gruppe junger Erwachsener traf sich kurz vor Beginn der Adventszeit in der Pfarreistube Wängi, um gemeinsam in die besondere Stimmung dieser Zeit einzutauchen und sich sowie ihr Zuhause darauf einzustimmen. Bei weihnachtlich frischen Temperaturen, warmen Getränken und einer Mischung aus besinnlicher Konzentration und ruhigem Geplauder entstanden wunderschöne adventliche Kunstwerke. In der gemütlichen Atmosphäre konnten alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen, neue Ideen ausprobieren und den Zauber des Advents bereits ein wenig spüren.

Vielen Dank Agnes Kolland für die kompetente Unterstützung! Weitere Fotos der Kunstwerke finden Sie auf der Webseite sowie auf Instagram: [riseup\\_jugend](#) !





## Feier der Ehejubiläen in Aadorf



Am Sonntag, 30. November feierten 17 Ehepaare von der Pfarrei St. Aurelia in Aadorf im Sonntags-Gottesdienst ihr Ehejubiläum. Im Gottesdienst segnete Pater Gregor Brazerol jedes Paar einzeln und wünschte ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen. Nach dem Gottesdienst waren alle zum Apéro eingeladen, offeriert von der Kirchgemeinde und serviert von den Firmandinnen und Firmanden.







## Kath. Kirchenchor Aadorf-Tänikon



## Delegiertenversammlung KKVT

Am Samstag, 22. November wurde die Delegiertenversammlung des katholischen Kirchenmusikverbandes Thurgau (KKVT) in Aadorf durchgeführt. Der Kirchenchor Aadorf-Tänikon war Gastgeber dieser Veranstaltung. Die Delegierten der verschiedenen Thurgauer Kirchenchöre wurden zu Beginn mit Kaffee und Kuchen empfangen. Traditionell wird die alle zwei Jahre stattfindende Delegiertenversammlung des KKVT nach dem offiziellen Teil mit einer kirchlichen Feier abgerundet. Der Kirchenchor Aadorf-Tänikon gestaltete den Vorabendgottesdienst zu Christkönig unter der Leitung von Roberto Alfarè, Präsident des Kirchmusikverbandes, musikalisch mit.

Nach dem feierlichen Gottesdienst trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Chors sowie die Delegierten der Chöre zu einem reichhaltigen Apéro im Pfarreizentrum.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

### **Nächste Termine**

- Der Gospelchor YES und der kath. Kirchenchor Aadorf-Tänikon laden zu zwei Adventskonzerten ein. Diese finden statt am Samstag, 6. Dezember in der evang. Kirche Wängi und am Sonntag, 7. Dezember in Tänikon.
- Der letzte musikalische Einsatz im Jahr 2025 ist die musikalische Mitgestaltung des Weihnachtsgottesdienstes vom 25. Dezember um 10.00 Uhr in Aadorf. Der Kirchenchor Aadorf-Tänikon singt unter der Leitung ihrer Dirigentin Claudia Iten Weihnachtslieder.
- Der erste Einsatz im Jahr 2026 ist im Gottesdienst vom Samstag, 28. Februar um 18.30 Uhr in Aadorf geplant. Anschliessend führt der Chor seine GV im Pfarreizentrum durch.

Beachten Sie bitte auch weitere Fotos und Angaben zum Kirchenchor Aadorf-Tänikon auf der Homepage unter: <https://aadorf-taenikon.kath-tg.ch/de/kirchenchor-aadorf-taenikon>

Das Programm für das Jahr 2025 finden Sie auf der Homepage – vielleicht haben Sie Lust, bei uns mitzusingen!? Bei Fragen steht Ihnen Präsident Alfons Eisenring gerne zur Verfügung (079 863 11 51).

## AUSBLICK



## Weihnachtszeit



In der Pfarrei St. Aurelia wird die bevorstehende Weihnachtszeit mit vielen stimmungsvollen Momenten, gemeinschaftlichen Feiern und musikalischen Höhepunkten gestaltet. Ein besonderes Zeichen setzt das **Friedenslicht aus Bethlehem**, das am 14. Dezember auf dem Kirchplatz Aadorf empfangen wird. Alle sind eingeladen, das Licht mit nach Hause zu nehmen – als Symbol für Hoffnung, Verbundenheit und Frieden, den wir in unseren Alltag tragen möchten.

Rund um das Weihnachtsfest lädt die Pfarrei zu verschiedenen **Gottesdiensten** ein: zur **Christvesper für Familien** mit Krippenspiel und Kinderchor, zur festlichen **Christmette in Tänikon** sowie zum **Weihnachtsgottesdienst in Aadorf**, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und Orgelklängen. Zum Jahreswechsel finden der traditionelle **ökumenische Silvestergottesdienst** und der **Neujahrsgottesdienst mit Apéro** statt, die Gelegenheit bieten, Dankbarkeit für das vergangene Jahr auszudrücken und hoffnungsvoll ins neue Jahr zu starten.

Bereits in der **Adventszeit** lädt die Kirche dazu ein, innezuhalten: weihnachtliche Musik erfüllt die Kirche St. Alexander in Aadorf und schafft eine Atmosphäre, die zum Verweilen, Durchatmen und Einstimmen auf das Fest einlädt – fernab von Hektik und Alltagstrubel.

Mit all diesen Feiern und Begegnungen möchte die Pfarrei den Menschen etwas Kostbares mitgeben: den Impuls, das Weihnachtsgeschehen nicht nur als Tradition zu betrachten, sondern als Einladung zu einem **Neubeginn**, der uns verändert. Weihnachten erinnert daran, dass Frieden möglich ist – im eigenen Herzen, in Beziehungen, in der Nachbarschaft und weit darüber hinaus. Dieser Frieden soll uns durch die Festtage begleiten und über sie hinaus inspirieren.

**Möge die Weihnachtszeit uns zur Ruhe kommen lassen, uns stärken, Licht in unser Leben bringen und uns dazu ermutigen, Frieden zu stiften – Schritt für Schritt, jeden Tag ein wenig mehr.**

## Sakristanstellvertretung - neue Gesichter



Herr und Frau Ljolic aus Aadorf haben anfangs Dezember 2025 die Stellvertretung von unserem Sakristan Michele Bortone übernommen. Sie werden während der Abwesenheiten unseres Sakristans in der Pfarrei Aurelia seinen Dienst übernehmen.

*"Wir, Kristijan (42) und Kristina (39) Ljolic, sind seit 13 Jahren kirchlich verheiratet und haben drei Kinder. Wir freuen uns sehr darauf, die Stellvertretung für M. Bortone übernehmen zu dürfen."*

Wir heissen Familie Ljoljic herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

## Termine



### **Sonntag, 14. Dezember**

#### **18.30 Uhr – Friedenslicht aus Bethlehem**

Empfang des Friedenslichts auf dem Kirchplatz Aadorf. Ausschank von Glühwein, Punsch und Sirup.

### **Ab Montag, 15. Dezember**

#### **19.00 Uhr – Übergabe des Friedenslichts**

Friedenslicht in beiden Kirchen zur Abholung bereit.

### **Freitag, 19. Dezember**

#### **14.00 Uhr – Alexanderclub**

Besinnlicher und heiterer Nachmittag mit Petra Mildenberger, Pfarreizentrum Aadorf, inkl. kulinarischem Teil.

**Samstag, 20. Dezember**

**18.30 Uhr – „Eine Million Sterne“**

Gottesdienst in Tänikon, anschliessend Illumination auf dem Klosterhof, Punsch & Glühwein.  
Veranstaltung der Jugendlichen im Zwischenjahr.

**Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember**

- **17.00 Uhr – Christvesper für Familien in Aadorf** Kinderchor, Krippenspiel, Orgelmusik  
(Keine Eucharistiefeier)
- **23.00 Uhr – Christmette in Tänikon**

**Weihnachtstag – Donnerstag, 25. Dezember**

- **10.00 Uhr – Weihnachtsfestgottesdienst in Aadorf** (mit Kirchenchor und Orgel)

**Jahreswechsel**

**Silvester – Mittwoch, 31. Dezember**

**18.00 Uhr – Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst**

Katholische Kirche Tänikon

**Neujahr – Donnerstag, 1. Januar**

**10.30 Uhr – Neujahrsgottesdienst in Aadorf**

anschliessend Neujahrsapéro im Pfarreizentrum

**Sonntag, 4. Januar 2026**

**10.30 Uhr – Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger**

Klosterkirche St. Bernhard, Tänikon

## Petra Mildenberger, Pfarrei- und Gemeinleiterin



### **Liebe Petra, wo wohnst du ?**

Seit fast 25 Jahren lebe ich sehr gerne in Gachnang bei Frauenfeld.

### **Wie alt bist du?**

Im Besten Alter ;) Ich bin Jahrgang 1967

### **Was hast du für Hobbys/Interessen?**

Aktuell bleibt mir leider wenig Zeit für Hobbies. Doch lange Jahre war der Sport meine grosse Leidenschaft: Über 40 Jahre habe ich aktiv Volleyball gespielt. Zudem durfte ich ganze 15 Jahre Teil des Jugendrotkreuz sein. Wir haben dort erste Hilfe erlernt und dann bei Einsätzen auf Sportveranstaltungen praktisch angewendet. Wenn es die Zeit erlaubt, bin ich gerne zum Wandern in den Bergen unterwegs oder geniesse Spaziergänge an Seen – die Natur gibt mir Kraft und neue Inspiration.

### **Erzähle uns doch mehr über dich und wie du zu deiner Aufgabe als Pfarrei- und Gemeindeleitung in der katholischen Kirche Hinterthurgau gekommen bist?**

Mein ursprünglicher Berufsweg hatte mit Kirche gar nichts zu tun: Nach dem Abitur habe ich eine Banklehre abgeschlossen und später zur Sparkassenbetriebswirtin weitergebildet. In diesem Beruf war ich bis zur Geburt meiner Tochter tätig.

Seit meiner Jugend war ich immer schon in der Pfarrei in verschiedenen Gruppen engagiert. Mit dem Schuleintritt meiner Kinder ergab sich für mich die Gelegenheit in der Kirche auch beruflich tätig zu werden. Ich absolvierte die Katechetinnenausbildung in Weinfelden. Nach zehn erfüllenden Jahren als Katechetin begann ich 2014 nebenbei in Luzern Theologie zu studieren und schloss dieses Studium 2019 ab. Es folgte meine Anstellung als Pfarreiseelsorgerin in Sirnach – dort habe ich auch meine Berufseinführung absolviert.

Seit dem 1. August 2025 habe ich die Funktion der Pfarrei- und Gemeindeleiterin für die Katholische Kirche Hinterthurgau übernommen. Besonders freut es mich, dass ich somit auch für Aadorf-Tänikon zuständig bin und hier aktiv am Gemeindeleben teilnehmen kann.

### **Was sind deine Aufgaben?**

Meine Tätigkeit ist äusserst vielfältig: Sie reicht von der Feier unterschiedlichster Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen über Besuche und seelsorgliche Gespräche bis zur engen Zusammenarbeit mit den vier Kirchgemeinderäten. Ebenso pflege ich den Kontakt zu den verschiedenen Gruppen der Pfarrei. Der administrative Bereich nimmt einen grossen Teil ein, zum Beispiel gibt es sehr viele Sitzungen in der Gottesdienstplanung oder der Organisation pfarreilicher Abläufe. Am wichtigsten aber ist mir, dass ich nahe bei den Menschen bin – als Begleiterin, Gesprächspartnerin und Weggefährtin auf der grossen Pilgerreise des Lebens

### **Was macht dir besonders Spass und was weniger bei der Arbeit?**

Besonders erfüllend ist für mich das direkte Miteinander mit den Menschen: Ihre Geschichten zu hören, gemeinsam Freud und Leid zu teilen, und Kirche wirklich als tragende, lebendige Gemeinschaft zu erfahren. Weniger Freude machen mir dagegen die vielen administrativen Aufgaben, die häufig sehr viel Zeit und Energie binden, aber natürlich notwendig sind, damit das grosse Ganze funktioniert.

### **Was wünschst du dir von den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern bzw. auch für deine Arbeit?**

Ich wünsche mir Offenheit, Vertrauen und die Bereitschaft, Kirche gemeinsam zu gestalten – mit all unseren Begabungen und Ideen, aber auch mit Fragen und manchmal auch mit Sorgen. Nur zusammen können wir unsere Pfarrei lebendig und zukunftsfähig machen. Für meine eigene Arbeit wünsche ich mir weiterhin diesen wertschätzenden und unterstützenden Austausch mit den Menschen, die ich begleiten darf.

### **Was sind Deine Ziele/Visionen für die katholische Kirche Hinterthurgau?**

Meine Vision ist es, Gemeinschaft zu leben, in der sich jede und jeder angenommen fühlt – ganz gleich, wie der eigene Lebensweg aussieht. Die katholische Kirche soll offen und herzlich sein und aktiv Impulse in die Gesellschaft werfen. Ich wünsche mir, dass wir Kinder, Jugendliche, Familien, Einzelpersonen und Ältere miteinander vernetzen und durch gute Zusammenarbeit in der ganzen Katholische Kirche Hinterthurgau, in der Pfarrei, im Seelsorgeteam und mit den Kirchengemeinderäten ein glaubwürdiges Zeichen christlicher Hoffnung setzen. Kirche ist für mich ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und der Inspiration.

**Besten Dank für den Einblick und von Herzen alles Gute für deine Arbeit als Pfarrei- und Gemeindeleitung in der katholischen Kirche Hinterthurgau.**

Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit, einen guten Start ins 2026 und freuen uns Euch auch im neuen Jahr mit dem Newsletter über das Leben in der Kirchgemeinde Aadorf - Tänikon informieren zu dürfen.

**Bis bald – bleiben Sie behütet und gesegnet!**

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage